

# **Bericht zu meinem Auslandssemester im SoSe 2024 an der Udayana Universität in Bali, Indonesien**

## **Sommersemester 2024: Erfahrungen in Verkehrsplanung, Kultur und Natur**

Im Sommersemester 2024 hatte ich die Chance, ein Auslandssemester an der Udayana University in Bali, Indonesien, zu verbringen. Vom 1. April bis zum 19. Juli lernte ich dort im Fachbereich „Civil Engineering“ und konnte meinen Studiengang Verkehrswirtschaftsingenieurwesen in einem ganz neuen Umfeld erleben. Dieses Semester ermöglichte es mir, Verkehrsplanung in einer Region zu studieren, die vor speziellen Herausforderungen wie starkem Tourismus, tropischem Klima und einer sich noch entwickelnden Infrastruktur steht.

### **Mein Studium an der Udayana University**

An der Udayana University belegte ich vier Kurse auf Englisch, die mir zusammen 20 ECTS-Punkte einbrachten und mir neue Ansichten zur Verkehrsplanung und Materialkunde boten. Meine Kurse umfassten \*Natural Materials\*, ein \*Student Project\* mit dem Schwerpunkt auf Güterverkehr und „Urban Transportation“, sowie den Sprachkurs „Bahasa Indonesia“, der mir einen guten Einstieg in die Landessprache und Kultur ermöglichte.

Dank der kleinen Gruppengröße war der Kontakt zu den Dozenten sehr persönlich und die Lernatmosphäre unterstützend und engagiert. Dies ermöglichte eine tiefe Auseinandersetzung mit den Themen und machte den Unterricht spannend und lebendig.

Das „Student Project“ beschäftigte sich mit den besonderen Herausforderungen des Verkehrs auf Bali, einer Insel, die sowohl Touristen als auch Pendler zu versorgen hat. Dieses Projekt ermöglichte es mir, theoretisches Wissen mit der Praxis zu verbinden und eine Vorstellung davon zu bekommen, wie der Verkehr in einem touristisch geprägten Gebiet organisiert werden kann.

### **Verkehrsinfrastruktur und Herausforderungen**

Bali, als beliebtes Reiseziel, hat eine sehr spezielle Verkehrssituation. Die Straßen sind oft überlastet und müssen den vielen Touristen und der wachsenden Bevölkerung standhalten. Dies stellte ein Hauptthema meiner Studienzeit dar, und ich konnte sehen, wie schwierig es ist, hier langfristig eine effektive Verkehrsstruktur zu schaffen.

Besonders interessant fand ich die modernen Mobilitätsdienste wie „Gojek“ und „Grab“. Diese Apps bieten günstige und flexible Transportmöglichkeiten, die von Einheimischen und Touristen gleichermaßen genutzt werden. Während meines Aufenthalts nutzte ich sie oft selbst und konnte sehen, wie sie den Verkehr entlasten und eine wichtige Rolle im täglichen Leben spielen.

### **Kulturelle Erlebnisse und Exkursionen**

Die Universität organisierte wöchentliche Exkursionen, die uns halfen, die balinesische Kultur besser kennenzulernen. Dabei besuchten wir beeindruckende Tempel, sahen traditionelle Tänze und bekamen Einblicke in religiöse Zeremonien. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch von Resorts, die komplett aus Bambus gebaut sind, sowie die Teilnahme an kulturellen Kämpfen und traditionellen Festen.

Die Menschen auf Bali sind sehr offen und herzlich, was mir half, mich schnell wohlfühlen und einen Eindruck von der gastfreundlichen und spirituellen Kultur zu bekommen. Diese Erlebnisse waren nicht nur bereichernd, sondern auch eine wertvolle Möglichkeit, eine ganz andere Lebensweise kennenzulernen.

## **Reisen durch Indonesien und Südostasien**

Neben dem Studium nutzte ich meine freie Zeit, um mehr von Indonesien zu sehen. Ich erkundete Städte auf Bali, besuchte die Insel „Nusa Penida“ und bestieg die Vulkane „Mount Bromo“ und „Ijen“ auf der Nachbarinsel Java sowie den „Mount Batur“ auf Bali. Diese Erlebnisse führten mich nicht nur durch beeindruckende Landschaften, sondern ließen mich auch die Vielfalt und Schönheit Indonesiens kennenlernen.

In den Semesterferien reiste ich durch Thailand und Malaysia, was mein kulturelles Verständnis erweiterte. Nach Abschluss des Semesters besuchte ich auch Japan und Vietnam, um dort die Verkehrsgewohnheiten und das Bahnsystem kennenzulernen. Besonders beeindruckte mich das Bahnsystem in Japan, das mit den schnellen und pünktlichen „Shinkansen“-Zügen ein Vorbild an Effizienz ist.

## **Persönliche Entwicklung und Fazit**

Dieses Auslandssemester hat mich sowohl fachlich, als auch persönlich sehr bereichert. Durch die Zusammenarbeit mit Studierenden aus aller Welt und den Kontakt zu einer anderen Kultur habe ich nicht nur fachliches Wissen gewonnen, sondern auch meine interkulturellen Kompetenzen gestärkt. Die Herausforderungen des Lebens und Studierens in einem fremden Land haben mich flexibler und offener gemacht und mir neue Perspektiven eröffnet.

## **Ein Auslandssemester in Bali – eine Erfahrung, die sich lohnt**

Das Auslandssemester an der Udayana University in Bali war eine unvergessliche und vielseitige Erfahrung, die meinen Horizont im Bereich Verkehrsplanung und Kultur erweitert hat. Die Mischung aus praxisnahen Studieninhalten und der kulturellen Vielfalt Balis macht ein Semester hier besonders spannend. Ich kann anderen Studierenden nur empfehlen, ein Auslandssemester zu machen, um neue Erfahrungen zu sammeln, das Studium mit internationalen Perspektiven zu bereichern und wertvolle Fähigkeiten für das Leben und die berufliche Zukunft zu gewinnen.